

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Auftraggeber-Daten:

Auftraggeber: Kulturamt Zwickau
Kunstsammlungen Zwickau

Straße: Kolpingstraße 8
PLZ/Ort: 08058 Zwickau

Auftragnehmer-Daten: (Name Adresse, Firmenstempel)

Projekt-Daten:

Projektbezeichnung: Kunstsammlung Zwickau I Depoteinrichtung

Straße: Verwaltungszentrum Zwickau - Haus 4
Werdauer Straße 62
PLZ/Ort: 08060 Zwickau

Bezeichnung: Depoteinrichtung

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen Depoteinrichtung.....	1
1	Werkstattzeichnungen, Dokumentation.....	3
1.1	Werkstattzeichnung.....	3
1.2	Dokumentation.....	3
2	Modulare Gemäldezuganlagen.....	4
2.1	Modulare Gemäldezuganlage Typ A - 25cm Achsabstand.....	7
2.2	Modulare Gemäldezuganlage Typ B - 30cm Achsabstand.....	7
2.3	Modulare Gemäldezuganlage Typ C - 30cm Achsabstand.....	7
2.4	Haken Gemäldezuganlage.....	8
2.5	S-Haken Gemäldezuganlage.....	8
3	Fahranlagen mit Schienen.....	9
3.1	Fahranlagen.....	9
3.1.1	Fahranlage mit Plattformwagen Typ D.....	11
3.2	Schienen für Fahranlagen.....	12
3.2.1	Schienen für Fahranlagen.....	12
4	Festgitterwände mit Sockel.....	14
4.1	Festgitterwand mit Sockel.....	14
5	Fachbodenregal mit Fädelstangen.....	16
5.1	Fachbodenregal mit Fädelstangen für Wechselrahmen.....	16
	Zusammenstellung.....	18

Vorbemerkungen Depoteinrichtung

Es handelt sich bei den einzulagernden Objekten um Kunst- und Kulturgut, deren Erhalt und Schutz vor Schäden oberste Priorität hat.

Alle Leistungen beinhalten die Lieferung und Montage, sowie die Entsorgung von Verpackungsmaterial und Resten.

1. Normen

Es wird auf folgende technische Vorschrift besonders hingewiesen:
DGVV Regel 208-061 Lagereinrichtung und Ladungsträger.

2. IPM - Integrated Pest Management

Nicht revisionierbare Hohlräume sind zu vermeiden. Alle Schränke und Festgitterwände stehen auf einem offenen Sockel mit einem lichten Abstand zum Fertigfußboden von ca. 15 cm zum Putzen. Geschlossene Sockel sind bei feststehender Depoteinrichtung ausgeschlossen.

Organische Materialien sind nur nach Freigabe durch die Fachplanung zulässig.

3. Schadstoffe

Es dürfen nur schadstoffarme, lösemittelfreie Materialien eingebaut werden. Vor Ausführung sind sämtliche Datenblätter und Produktionsinformationen dem AG vorzulegen.

4. Bauseitige Besonderheiten

Auf die Leistungsführungen der Lüftungsanlage, der ELT-Trassen und sonstigen TGA-Installationen ist besonders zu achten, ein Aufmaß durch den AN ist zwingend erforderlich.

5. Oberflächen

Alle Oberflächen sind fertige Oberflächen und werden nicht weiter behandelt. Sie sind gegen Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen.

6. Gebäudesubstanz / Örtliche Besonderheiten

Bei dem Gebäude handelt es sich um das Haus 4 des Verwaltungszentrum Zwickau. Bestandteil dieser Ausschreibung ist das Erdgeschoss.

Baustellenanschrift:

Verwaltungszentrum Zwickau Haus 4
Werdauer Straße 62
08060 Zwickau

Alle Bestandteile der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind so zu planen und zu montieren, dass Sie ohne großen Aufwand wieder demontierbar sind und nur minimale Eingriffe am Bestandsgebäude erfordern.

Sämtliche nachfolgend beschriebenen Leistungen sind in das Erdgeschoss einzubringen und zu montieren.

Für das Entladen steht keine Entladehilfe zur Verfügung.

Max. zulässige Belastung der Bodenplatte: **5 kN / m²**
außgenommen der Bodenplatte in den Fluren: **2 kN / m²**

Anlagen

Dem LV ist folgende Anlagen beigelegt:

241105_Ausführungsplanung_VWZ_Grundriss_Depot_EG.pdf

Referenzen

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: 1-3 Referenznachweisen mit vergleichbaren Leistungen (mit einem Fertigstellungsdatum vom 01.01.2019 oder jünger) und Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

Sonstiges

Mit der Angebotsabgabe ist eine Zeichnung im Maßstab 1:1 und ein oder mehrere aussagekräftige Fotos von der Flachschiene für die Fahrregalanlage inkl. Materialangabe dem LV beizulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Werkstattzeichnungen, Dokumentation				
1.1	Werkstattzeichnung Erstellung von Werkstattzeichnungen mit Darstellung der notwendigen Grundrisse, Schnitte und Details. Die Werkstattzeichnungen sind für jede nachfolgend beschriebene Position vorzulegen. Die Werkstattzeichnungen sind dem Depotplaner zur Durchsicht vorzulegen. Korrekturen und Änderungen des Depotplaners sind in die Zeichnungen des AN zu übernehmen und nochmals zur Durchsicht vorzulegen.				
			psch		.....
1.2	Dokumentation Die kompletten Dokumentationsunterlagen sind 1 Woche vor Abnahme an den Bauherrn zu übergeben. Übergabe der Dokumentationsunterlagen erfolgt (bestehend aus Produktdatenblättern, ggf. Prüfzeugnissen, Wartungsempfehlungen, usw.) in gedruckter und digitaler Form.				
			psch		.....
	1 Werkstattzeichnungen, Dokumentation				<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Modulare Gemäldezuganlagen

Allgemeines

- Die anzubietende Depotanlage dient zur Aufnahme von ungerahmten und gerahmten Gemälden und Graphiken. Die gesamte Konstruktion muss entsprechend den hohen Anforderungen an die Führung ausgerichtet sowie unverschiebbar verbunden sein.
- Die Reinigung der eingebauten Depotschiebewände gehört zum Leistungsumfang und ist mit dem Angebotspreis abgegolten. Die Reinigung ist so durchzuführen, dass für den AG keine zusätzliche Reinigung mehr erforderlich ist.
- Die Dimensionierung der Stahlkonstruktion ist so zu wählen, dass ein Maximum an Hängefläche erreicht werden kann.
- Minimum an Depotschiebewänden: 128 Stück
- Gesamthöhe der Anlage inkl. Rollen und Stahltragkonstruktion: ca. 2.500 mm

Stahltragekonstruktion

- Stahltragekonstruktion bestehend aus Quer- und Längsträgern sowie Stahlstützen als Kippsicherung und Führung der Depotschiebewände.
- Tragekonstruktion bestehend aus: IPE-Querträgern und Längsträgern, sowie Stützen aus Rechteckrohr. Statisch ausgelegt auf die Anforderungen aus Führungsschienen und Depotschiebewänden.
- Auskreuzungen oder ähnliche Aussteifungen sind nur an den Außenseiten der Anlage möglich, innerhalb der Anlage muss ein freier Durchgang für die Reinigung der Binnenflächen gewährleistet werden.
- Anordnung der Träger und Anzahl der Stützen sind auf die statischen Gegebenheiten abzustimmen bzw. der Position im beiliegenden Grundriss zu entnehmen.
- Oberfläche: pulverbeschichtet RAL 9010 Reinweiß

Führung

- Die obere Führung, im Park- und Auszugsbereich, ist als Stahl-Rechteckrohr (mindestens 50 x 50 mm) für einen erschütterungsarmen Lauf anzubieten und ist an die Querträger der Stahlkonstruktion mittels Nivellierschrauben anzuschließen.
- Unterhalb des Stahlrechteckrohres sind an der Vorderseite rechts und links der Schiebewandrahmen je Auszug zwei Rollen zur Führung der Schiebewände anzubringen.
- Die Losbrechkraft darf auch bei voll beladenen Depotschiebewänden gem. den Arbeitsstätten-Richtlinien nicht mehr als 125 N betragen. Die erforderliche Fortbewegungskraft darf nicht höher als 80 N sein.
- Bemessung der Schiene für eine Belastung von 15 kg/m² je

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Depotschiebewandseite.

- Die untere Führung in Parkposition ist als U-Profil auszulegen und dient der Führung der hinteren Rolle einer Depotschiebewand.
- Oberflächen: pulverbeschichtet RAL 9010 Reinweiß

Depotschiebewände

- 128 Stück Depotschiebewände
- Höhe: ca. 2.200 mm (bezogen auf eine Gesamthöhe der Anlage von ca. 2.500 mm)
- Länge: ca. 3.210 mm und 2.250 mm
- Abhängelast ca. 15 kg/m² je Depotschiebewandseite.
- Die Rahmen sind aus Transportgründen in Einzelelemente zu unterteilen. Die Konstruktionsbreite sollte nicht mehr als 66 mm und nicht weniger als 46 mm betragen. Hergestellt aus Rechteckrohr.
- Die Elemente müssen zusätzlich einen Tiefenriegel mit einem Abstand von ca. 1.000 mm zur Stabilisierung erhalten. Die Rahmen sind mit einer Pulverbeschichtung in RAL 9010 Reinweiß auszuführen.
- Die entsprechend der Gesamtlänge der Depotschiebewände aneinander gefügten und verwindungssteif verschweißten oder verschraubten Elemente erhalten eine beidseitige Drahtgitterbelegung, Maschenweite von 100 x 50 mm, Drahtstärke 4,0 mm. Dies dient der besseren Hinterlüftung und Schonung der Kunstwerke.
- Die Drahtgitter können galvanisch glanzverzinkt oder pulverbeschichtet (RAL 9010) ausgeführt werden. Galvanisch glanzverzinkte Drahtgitter werden mit den Rahmen verschraubt, pulverbeschichtete Drahtgitter werden mit dem Rahmen verschweißt, so dass beidseitig eine ebene Fläche der gesamten Wand entsteht. Die Verschraubungselemente dürfen auf keinen Fall über das Drahtgitter hervorstehen.
- Jede Depotschiebewand ist gangseitig in einer Höhe von ca. 1.200 mm mit einem Stahl- oder Aluminiumhandgriff zu bestücken.
- An der Oberseite sind je 2 Rollenpaare befestigt, die entlang der oberen Führung laufen. An der Unterseite sind zwei gummierte Schwerlastrollen ø 96 mm anzubringen, die in der unteren Führung bzw. frei laufen.

Endanschläge

- Bei beladenen Depotschiebewänden ist beim Einschieben der Wand in die Depotzone der Endanschlagspunkt nur schwer zu erkennen. Um keine Beschädigungen an den Kunstwerken durch den eventuellen Aufprall am Endpunkt zu verursachen, ist der Einsatz von gefederten Gummipuffern auf jeder Seite einer einzelnen Depotschiebewand vorzusehen.

Lasten

- Max. zulässige Belastung der Bodenplatte: **5 kN / m²**

Plan siehe: 241105_Ausführungsplanung_VWZ_Grundriss_Depot_EG.pdf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Foto 1: Bsp. Abbildung modulare Gemäldezuganlage leer



Foto 2,3: Bsp. Abbildung modulare Gemäldezuganlage bestückt



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.1 **Modulare Gemäldezuganlage Typ A - 25cm Achsabstand**

Abmessung Modul:

- Länge ca. 3.300 mm
- Breite ca. 3.840 mm
- Höhe: ca. 2.500 mm

Abmessungen Ziehgitter:

- Länge ca. 3.210 mm
- Höhe ca. 2.200 mm

Anzahl Module und Ziehgitterwände:

- Anzahl der Module 6 Stück mit je 14 Ziehgitterwänden
- Anzahl der Ziehgitterwände gesamt: ca. 84 Stück
- Hängefläche gesamt: ca. 1185 m2
- Achsabstand Ziehgitterwände: **250 mm**

Ort: Raum 155a, 155b
 Erdgeschoss

psch

2.2 **Modulare Gemäldezuganlage Typ B - 30cm Achsabstand**

Abmessung Modul Typ B:

- Länge ca. 3.300 mm
- Breite ca. 2.190 mm
- Höhe ca. 2.500 mm

Abmessungen Ziehgitter:

- Länge ca. 3.210 mm
- Höhe ca. 2.200 mm

Anzahl Module und Ziehgitterwände:

- Anzahl der Module 2 Stück mit je 7 Ziehgitterwänden
- Anzahl der Ziehgitterwände gesamt: ca. 14 Stück
-
- Hängefläche gesamt: ca.198 m2
- Achsabstand Ziehgitterwände: **300 mm**

Ort: Raum 155b
 Erdgeschoss

psch

2.3 **Modulare Gemäldezuganlage Typ C - 30cm Achsabstand**

Abmessung Modul Typ C:

- Länge ca. 3.090 mm
- Breite ca. 2.340 mm
- Höhe: ca. 2.500 mm

Abmessungen Ziehgitter:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Länge ca. 2.250 mm
- Höhe ca. 2.200 mm

Anzahl Module und Ziehgitterwände:

- Anzahl der Module 3 Stück mit je 10 Ziehgitterwänden
- Anzahl der Ziehgitterwände gesamt: ca. 30 Stück
- Hängefläche gesamt: ca. 297 m²
- Achsabstand Ziehgitterwände: **300 mm**

Ort: Raum 156
Erdgeschoss

psch

.....

2.4 Haken Gemäldezuganlage

Bilderhaken aus Federstahl, zum sicheren einclipsen in Drahtwände (100/50/4 mm) der Depotschiebewände.

- Blechstärke d = ca. 1 mm
- Länge 150 mm,
- Tragkraft 120 kg

Hierzu erfolgt ggf. eine Bemusterung

1000 St

.....

.....

2.5 S-Haken Gemäldezuganlage

Edelstahl S-Haken mit Clip zum sicheren einrasten in Drahtwände (100/50/4 mm) der Depotschiebewände.

- Länge 100 mm,
- Drahtdurchmesser 4 mm
- Tragkraft 40 kg

Hierzu erfolgt ggf. eine Bemusterung.

1000 St

.....

.....

2 Modulare Gemäldezuganlagen

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Fahranlagen mit Schienen

Plan siehe: 241105_Ausführungsplanung_VWZ_Grundriss_Depot_EG.pdf

3.1 Fahranlage mit Plattformwagen T100

Eine fahrbare Anlage in **Spezialausführung** liefern und fachgerecht montieren, bestehend aus:

Fahrgestell

- Fahrgestell aus Stahl geschweißt, zur Aufnahme von Planschränken (teilweise Bestand), das Schrankgewicht beträgt mit Inhalt ca. 750 kg je Schrank
- Die Größe des Fahrgestells beträgt **ca. 1000 mm Tiefe** (die genauen Abmessungen sind in Abhängigkeit von den zu montierenden Bestandsplanschränken).
- Reibradantrieb, mit mechanischem und manuellem Kettenantrieb
- Radsätze sind mit staubgeschützten und wartungsfreien Kugellagern auszustatten
- Handrad mit Knauf, Handradantrieb wirkt einseitig auf alle Radsätze
- Kettenkasten allseitig umschlossen und fest mit Fahrwagen verbunden
- Fahrwagen gegen eigenständiges Nachrollen optisch und mechanisch gesichert
- Fahrgestell und Kettenkasten pulverbeschichtet oder einbrennlackiert RAL 7035 Lichtgrau
- Fahrwagennummerierung und Beschriftungsfeld pro Fahrwagenvorderfront und Seite.
- Plattformfahrwagenoberseite mit geschlossener Grundplatte aus mit verzinktem Blech ummantelter Multiplexplatte, min. 22 mm stark,
- Die Belastung der Fahrwagenoberseite ergibt sich aus der Nutzung (3 x750 kg).
- Abstand max. 30 mm zwischen den Fahrwägen.
Lichter Abstand zwischen OKFFB und UK Fahrwagen gem. DGUV 208-061 Lagereinrichtung und Ladungsträger.
- zulässige Last Bestandsbodenplatte: max. 5 kN/m²

Abmessungen und Lasten gesamter Fahrwagen

- Höhe Plattform: ca. 150 mm
- Tiefe: ca. 1.050 mm

Ort: Erdgeschoss

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Foto 1: Beispielfoto eines Plattformwagens mit einer zusätzlichen Konstruktion zur Aussteifung des Kettenkastens / der Handradkonstruktion.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Schienen für Fahranlagen

3.2.1 Schienen für Fahranlagen

Überflurflachschiene aus verzinktem Stahl für Reibradantrieb mit beidseitigen Anfahrsschrägen, ca. 3-spurig

- Spuranzahl abhängig von Konstruktion und Bodenbelastung
- Schienen direkt auf Fertigfußboden ohne Höhenausgleich montiert
- punktuell in Boden verschraubt (**Langlöcher**), ohne Ausgleichspodest. Die Langlöcher dienen der Aufnahme von unterschiedlichen Ausdehnungen Bodenplatte und Schiene.
- Überfahrbarkeit min. 800 kg Punktlast, bei **Stückelung schräg gestoßen und Stöße versetzt**.
- Wandstopper aus Gummi oder Fang- oder Schlepphaken an Schienenende innerhalb der Schienenhöhe.
- Tragkraft Bestandsbodenplatte: 5 kN / m²

Abmessungen:

- Breite Schienen: min. 200 mm
- Höhe Schienen: max. 11 mm
- Länge Schienen: ca. 3 x 15,00 m (Gesamtlänge ca. 45,00 m)

Ort: Raum 126, 127, 128
Erdgeschoss

Hinweis: Mit der Angebotsabgabe ist ein Muster mit einer Länge von ca. 20-25 cm Länge, sowie einer Zeichnung im Maßstab 1:1 der angebotenen Schiene abzugeben.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bsp. Foto mit einer ausgeführten Fahrregalanlage mit Planschränken

psch

3.2 Schienen für Fahranlagen

3 Fahranlagen mit Schienen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Festgitterwände mit Sockel

Plan siehe: 241105_Ausführungsplanung_VWZ_Grundriss_Depot_EG.pdf

4.1 Festgitterwand mit Sockel

Festgitterwand

Verschweißte Doppelstabgitter, Maschenweite 50 x 200 mm, Drahtstärke 6 mm und 2 x 8 mm, pulverbeschichtet RAL 9010 Reinweiß, eben an Wand verschraubt

- Wandabstand zur Hinterlüftung ca. 30 mm, Befestigung mit Abstandshalter
- Anzahl Befestigungspunkte abhängig von Wandbeschaffenheit und Traglast Gitter, jedoch min. 6 pro Element.
- Traglast bis zu 10 kg/m²
- bauseitige Trassen, Leitungen und Steckdosen sind auszuklinken.

Abmessungen Festgitterwände:

- Höhe: ca. 2.200 mm
- Segmentbreiten EG: ca. 5000 / 1500 / 1300 / 1600 / 3300 / 4200 / 7300 / 5800 mm
- Die Aufteilung innerhalb der Segmente ist dem AN freigestellt.

Sockel

Verschweißter Rahmen Vierkantrohr min. 30 x 30 mm mit min. 4 Stellfüßen, pulverbeschichtet RAL 9010 Reinweiß, Auflage Multiplexplatte min. 22 mm, Abdeckung Edelstahlblech min. 1 mm, zweifach um Stirnseite gekantet, Ecken geschweißt, Traglast 100 kg/m

Abmessungen Sockel:

- Tiefe: 300 mm
- Höhe: 200 mm
- Segmentlängen EG: 5000 / 1500 / 1300 / 1600 / 3300 / 4200 / 7300 / 5800 mm
- Aufteilung gem. AN

Ort: Erdgeschoss

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Foto 1: Ausführungsbeispiel einer Festgitterwand mit Sockel

30 m

4 Festgitterwände mit Sockel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Fachbodenregal mit Fädelstangen

5.1 Fachbodenregal mit Fädelstangen für Wechselrahmen

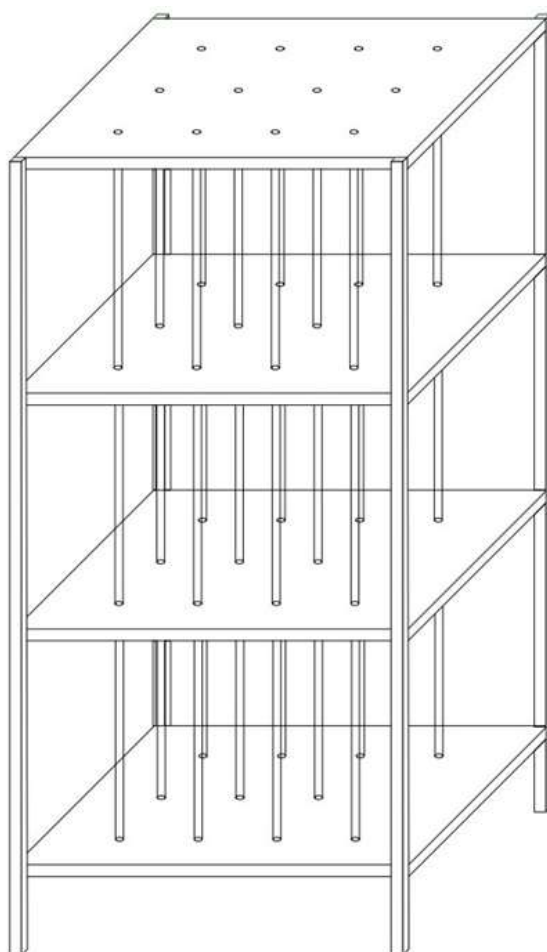
Lieferung und Aufbau von Fädelstangenregalen:

- Regalaufbau bestehend aus je einem Feld
- Stecksystem
- Fachbodenaufnahmeleisten glatt, ohne herausstehende Ausprägungen, Längskantung kanalförmig, Ecken geschweißt, mit Verstärkungskasten
- Auskreuzungen bei Bedarf an den Seiten
- Fädelstangen über die ganze Regalhöhe mit ca. 10 mm Durchmesser
- Lochung in den Fachböden zur Führung der Fädelstangen und Höhenverstellbarkeit
- In der Tiefe je 3 Fädelstangen hintereinander
- In der Breite alle 20 cm
- jedes Feld ausgerüstet mit:
 - 1 Dachboden,
 - 2 Fachböden, höhenverstellbar, ohne hintere Aufkantung, Lochung für Fädelstangen
 - 1 Sockel bzw. Sockelboden

Material: Stahlblech, alle Oberflächen pulverbeschichtet RAL 7035 Lichtgrau.

- Fachlast: min. 150 kg
 - Feldlast: min. 500 kg
 - Feldbreite: ca. 1.000 mm
 - Feldtiefe: ca. 1.000 mm (Fachtiefe)
 - Feldhöhe: ca. 2.000 mm
 - Abstände Fädelstangen: ca. 200 mm
-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Grafik: Bsp. Darstellung zur Ausführung des Fädelstangenregals
8 Stk

5 Fachbodenregal mit Fädelstangen

Zusammenstellung

1	Werkstattzeichnungen, Dokumentation	.....
2	Modulare Gemäldezuganlagen	.....
3.1	Fahranlagen	.....
3.2	Schienen für Fahranlagen	.....
3	Fahranlagen mit Schienen	.....
4	Festgitterwände mit Sockel	.....
5	Fachbodenregal mit Fädelstangen	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....